



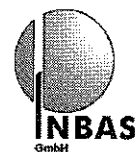
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Projekt:

„Entwicklung von Qualifizierungsbausteinen
im Rahmen der Einstiegsqualifizierung
für die Altenpflegeausbildung gemäß SGB III“

Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

Alte Menschen in ihrer Beweglichkeit im Rahmen
der Selbstpflege fördern und unterstützen





Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

Alte Menschen in ihrer Beweglichkeit im Rahmen der Selbstpflege fördern und unterstützen

1. Zugrunde liegender Ausbildungsberuf (Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger)	Altenpflegerin, Altenpfleger Rechtliche Grundlagen: – Gesetz über die Berufe in der Altenpflege (Altenpflegegesetz – AltPflG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 2003 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 12b des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 1990) geändert worden ist. – Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für den Beruf der Altenpflegerin und des Altenpflegers (Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung – AltPflAPrV) vom 26. November 2002 (BGBl. I S. 4418), die zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 2. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2686) geändert worden ist.
2. Qualifizierungsziel (allg. übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten)	Die Teilnehmerin/der Teilnehmer versteht die Bewegungsfähigkeit alter Menschen als wichtige Voraussetzung für ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität. Sie/er unterstützt alte Menschen bei Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit sowie bei individuellen Maßnahmen, die aufgrund von geringfügigen Bewegungseinschränkungen nicht selbstständig durchgeführt werden können.
3. Dauer der Vermittlung (Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe)	Mindestlehr- und -lernzeit: Zeitstunden: 360

4. Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	
Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen der Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (AltPflAPrV)
Durchgängig gelten für dieses Qualifizierungsbild folgende Teile der Anlage 1B der AltPflAPrV: 1. Kennenlernen des Praxisfeldes unter Berücksichtigung institutioneller und rechtlicher Rahmenbedingungen und fachlicher Konzepte, 2. Mitarbeiten bei der umfassenden und geplanten Pflege alter Menschen unter Anleitung.	
Lernt adressatenorientiert, insbesondere mit angemessener Lautstärke und angemessenem Sprechtempo, Kontakt aufzunehmen und diesen zu pflegen, geprägt von Wertschätzung, Höflichkeit, Respekt und Toleranz.	Lernbereich 1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege
Lernt situationsorientierte Alltagsgespräche zu führen, insbesondere über Selbstpflege- und Bewegungsbedürfnisse sowie früher ausgeübte Berufs- und Freizeitaktivitäten.	Lernfeld 1.4 Anleiten, beraten, Gespräche führen – Kommunikation und Gesprächsführung

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen der Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (AltPflAPrV)
Wird in relevanten Hygienevorschriften unterwiesen und richtet ihr/sein Handeln danach aus, insbesondere korrekte Händedesinfektion, Tragen von Schutzkleidung.	Lernbereich 4 Altenpflege als Beruf Lernfeld 4.4 Die eigene Gesundheit erhalten und fördern – Persönliche Gesundheitsförderung
Lernt ihre/seine persönlichen Grenzen der physischen und psychischen Belastbarkeit einzuschätzen und nimmt Unterstützungsangebote von Kolleginnen/Kollegen an.	
Lernt rückengerechte Arbeitsweisen unter kinästhetischen Prinzipien kennen und wendet diese an.	
Lernt situationsspezifisches Handeln bei Notfällen, insbesondere das Notfall- und Alarmsystem der Einrichtung und die Erreichbarkeit der verantwortlichen Pflegekraft kennen.	Lernbereich 1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege Lernfeld 1.3 Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen – Handeln in Notfällen, Erste Hilfe
Unterstützt alte Menschen unter/nach Anleitung beim Aufstehen/Zu-Bett-Gehen und begleitet sie innerhalb der Institution/der Wohnung.	Lernbereich 1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege Lernfeld 1.3 Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen – Unterstützung alter Menschen bei der Selbstpflege
Unterstützt alte Menschen unter Anleitung beim An- und Auskleiden und bei der Durchführung individueller Rituale im Rahmen der Körperpflege.	
Wahrt bei allen Handlungen die Privat- und Intimsphäre alter Menschen in der individuellen Wohn- und Lebenswelt.	
Lernt Maßnahmen zur Bewegungsförderung und Bewegungserhaltung kennen und führt ausgewählte Maßnahmen unter Anleitung durch.	Lernbereich 1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege Lernfeld 1.3 Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen – Unterstützung alter Menschen bei präventiven und rehabilitativen Maßnahmen
Lernt Ursachen von Stürzen kennen und lernt diesbezüglich Maßnahmen zur Reduktion des Sturzrisikos unter Berücksichtigung individueller Gewohnheiten kennen.	
Führt adressatenbezogene Maßnahmen nach/unter Anleitung durch, insbesondere Auswahl von angemessener Kleidung und Schuhwerk.	

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen der Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (AltPflAPrV)
Lernt die Bedeutung von Bewegung für die Lebensqualität alter Menschen insbesondere im persönlichen Gespräch und anhand der Pflege-dokumentation kennen.	Lernbereich 1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege Lernfeld 1.3
Lernt individuelle Kompensationsmöglichkeiten von Bewegungseinschränkungen kennen und versucht diese bei verschiedenen alten Menschen wahrzunehmen.	Alte Menschen personen- und situations- bezogen pflegen – Pflege alter Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen
Lernt den Einsatz von Hilfsmitteln insbesondere von Rollatoren, Rollstühlen und Gehhilfen kennen und kann diese nach Einweisung und Anleitung anwenden.	Lernbereich 1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege Lernfeld 1.3 Alte Menschen personen- und situations- bezogen pflegen – Umgang mit Hilfsmitteln und Prothesen
Unterstützt alte Menschen unter Anleitung bei der Anwendung von und beim Umgang mit Hilfsmitteln.	Lernbereich 1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege Lernfeld 1.4
Unterstützt alte Menschen unter Anleitung bei der Durchführung von Bewegungsübungen.	Anleiten, beraten, Gespräche führen – Beratung und Anleitung alter Menschen
Lernt Formen der Teamarbeit kennen und gibt notwendige Informationen an die zuständige Pflegefachkraft im Sinne einer Übergabe weiter.	Lernbereich 4 Altenpflege als Beruf Lernfeld 4.1
Lernt berufstypische Arbeitsweisen und therapeutische Schwerpunkte kennen.	Berufliches Selbstverständnis entwickeln – Teamarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

5. Leistungsfeststellung

(Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung)

Die/der Teilnehmende begleitet einen alten Menschen bei der morgendlichen Versorgung und unterstützt ihn situativ angemessen.

Alternative Aufgabenstellung:

Die/der Teilnehmende unterstützt einen alten Menschen mit geringen Bewegungseinschränkungen bei einem Bewegungsangebot.

Vorgehensweise bei der Leistungsfeststellung:

1. Vorbereitendes Gespräch, bei dem der/die Teilnehmende die geplante Vorgehensweise bei der Begleitung erläutert,
2. Durchführung unter Anleitung,
3. Überprüfung der Vorgehensweise anhand der Zielstellung.

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der BAVBVO wird durch

.....
Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Stelle

bestätigt.

Datum

(Siegel)

.....
(Unterschrift)

.....

.....
(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder
sonstigen Anbieters der Berufsausbildungsvorbereitung)

Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung
über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

Alte Menschen in ihrer Beweglichkeit im Rahmen der Selbstpflege fördern und unterstützen

.....
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Anschrift der teilnehmenden Person)

geboren am in

hat vom bis
(Dauer)

Im Rahmen
(Art der Berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein Alte Menschen in ihrer Beweglichkeit im Rahmen der Selbstpflege fördern
und unterstützen
.....
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit Erfolg
 mit gutem Erfolg
.....
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst: Die Teilnehmerin/der Teilnehmer versteht die Bewegungsfähigkeit alter
Menschen als wichtige Voraussetzung für ihre Selbstständigkeit und Le-
bensqualität. Sie/er unterstützt alte Menschen bei Maßnahmen zur Erhal-
tung und Förderung der Beweglichkeit sowie bei individuellen Maßnah-
men, die aufgrund von geringfügigen Bewegungseinschränkungen nicht
selbstständig durchgeführt werden können.
.....
(Angabe zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf: Altenpflegerin bzw. Altenpfleger
.....
(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigelegten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum:

Unterschrift(en):
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)

.....

.....
(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder
sonstigen Anbieters der Berufsausbildungsvorbereitung)

Teilnahmebescheinigung

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung
über die Teilnahme an dem Qualifizierungsbaustein

Alte Menschen in ihrer Beweglichkeit im Rahmen der Selbstpflege fördern und unterstützen

.....
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Anschrift der teilnehmenden Person)

geboren am in

hat vom bis
(Dauer)

im Rahmen
(Art der Berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein Alte Menschen in ihrer Beweglichkeit im Rahmen der Selbstpflege fördern
und unterstützen
.....
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen.

Das Qualifizierungsziel umfasst: Die Teilnehmerin/der Teilnehmer versteht die Bewegungsfähigkeit alter
Menschen als wichtige Voraussetzung für ihre Selbstständigkeit und Le-
bensqualität. Sie/er unterstützt alte Menschen bei Maßnahmen zur Erhal-
tung und Förderung der Beweglichkeit sowie bei individuellen Maßnah-
men, die aufgrund von geringfügigen Bewegungseinschränkungen nicht
selbstständig durchgeführt werden können.
.....
(Angabe zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf: Altenpflegerin bzw. Altenpfleger
.....
(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigefügten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum:

Unterschrift(en):
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)